

SATZUNG
ÜBER DIE FESTSETZUNG DER REALSTEUERHEBESÄTZE
DER STADT AUGSBURG
(Hebesatzsatzung)

vom 21.03.2016 (ABl. vom 08.04.2016, S. 83)

Die Stadt Augsburg erlässt aufgrund der Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2015 (GVBl. S. 82) und Art. 18 des Bayer. Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.04.1993 (BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.03.2014 (GVBl. S. 70) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 Abs. 1 und Abs. 2 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834), folgende Satzung:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)
Haushaltsjahr 2016 und Folgejahre | 485 v. H. |
| 2. Grundsteuer B (für Grundstücke)
Haushaltsjahr 2016 und Folgejahre | 555 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer
Haushaltsjahr 2016 und Folgejahre | 470 v. H. |

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 19.12.2011 außer Kraft.

Augsburg, den 21.03.2016
gez.
Dr. Gribl
Oberbürgermeister